

7. März 2018

## MEDIENMITTEILUNG

### **Gegen die Verschuldung von Jugendlichen – «Schuldenmodul Thurgau» gestartet**

#### **Das Thurgauer Konkursamt und Betreibungsinspektorat, die Organisationen BENEFO, Caritas Thurgau und FinanceMission lancieren ein gemeinsames Angebot zur Schuldenprävention und zur Förderung der Finanzkompetenz von Schülerinnen und Schülern.**

Gemäss Bundesamt für Statistik leben rund 27 Prozent der 18-bis 24-Jährigen in der Schweiz in einem Haushalt mit Schulden. Kinder und Jugendliche sind heutzutage starken Konsumreizen ausgesetzt, sei es beim Online-Shopping, bei In-App-Käufen, Kreditkartenbezügen und anderem mehr. Schuldenexperten sind sich einig: Damit Jugendliche nicht in die Schuldenfalle geraten, ist es wichtig, dass sie sich frühzeitig mit Geld und Konsum auseinandersetzen.

Vor diesem Hintergrund haben am Mittwoch in Bischofszell das Thurgauer Konkursamt und Betreibungsinspektorat sowie die Organisationen BENEFO, Caritas Thurgau und FinanceMission das Schuldenmodul Thurgau vorgestellt. Ab 19. März 2018 bieten rund 20 Expertinnen und Experten von Betreibungsämtern und Budgetberatungsstellen Schulbesuche für die 3. Sekundarklassen an. In einem Film über einen verschuldeten jungen Mann informieren sie die Jugendlichen über Ursachen und Folgen von Schulden und zeigen ihnen in einem zweistündigen Workshop, wie man ein eigenes Budget für den Lehrlingslohn und das Taschengeld erstellt.

Um den Schulbesuch nachhaltig zu verankern, stellt der Verein FinanceMission den Lehrpersonen kostenlose Lernmaterialien zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein auf den Lehrplan 21 abgestimmtes, digitales Lernspiel sowie Unterrichtsmaterialien zur Förderung der Finanzkompetenz auf Sekundarstufe I. Die Trägerschaft von FinanceMission bilden die Lehrerverbände LCH und SER sowie die schweizerischen Kantonalbanken. Ziel von FinanceMission ist es, Jugendliche für den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld zu sensibilisieren und ihre finanzielle Allgemeinbildung zu verbessern.

Informationen zum Schuldenmodul Thurgau sind auf der Webseite von FinanceMission – [financemission.ch/schuldenmodultg](http://financemission.ch/schuldenmodultg) – aufgeschaltet. Dort können Lehrpersonen auch Termine für die Unterrichtsbesuche buchen. Ausserdem bietet der Verein FinanceMission am 14. März und 22. August 2018 kostenlose Einführungskurse in das Lerngame und die Materialien an.

---

## Kontaktadressen für Rückfragen:

Roger Wiesendanger, Amtsleiter Konkursamt und Betriebsinspektorat  
roger.wiesendanger@tg.ch 058 345 71 20

Beat W. Zemp, Präsident Verein FinanceMission, und Zentralpräsident LCH  
beat.w.zemp@financemission.ch 061 903 95 85

Elisabeth Rietmann, Geschäftsleiterin Stiftung BENEFO  
budgetberatung@benefo.ch 052 723 48 21

Judith Meier Inhelder, Geschäftsleiterin Caritas Thurgau  
thurgau@caritas.ch 071 626 11 81

## Statements

### **Cornelia Komposch, Departement für Justiz und Sicherheit**

«Diese Präventionsmassnahme geniesst in der politischen Agenda eine hohe Priorität. Die Zahlen zeigen, dass rund jeder 4. Thurgauer Schulden hat und dies bereits in jungen Jahren!»

### **Beat W. Zemp, Präsident Verein FinanceMission, Zentralpräsident LCH**

«FinanceMission ist ein innovatives Lernangebot und ein sehr gutes Beispiel dafür, wie sich eine gemischte Trägerschaft sinnvoll für die Förderung der Finanzkompetenz in den öffentlichen Schulen engagieren kann.»

### **Heinz Huber, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank**

«Die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Finanzen ist in unserer konsumorientierten Gesellschaft wichtig. Darum engagieren wir uns als führende Bank im Kanton im Verein FinanceMission.»

### **Beat Brüllmann, Amtschef Amt für Volksschule Thurgau**

«Mit dem Schuldenmodul Thurgau erhalten die Lehrpersonen in ihrer Arbeit mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau eine wertvolle Unterstützung.»

### **Roger Wiesendanger, Amtsleiter Konkursamt und Betriebsinspektorat Kanton Thurgau**

«Das Schuldenmodul TG besticht durch das interdisziplinäre Vorgehen unterschiedlicher Institutionen mit dem gemeinsamen Ziel, Schulden zu verhindern und die Finanzkompetenz zu fördern.»

### **Ursula Huber, Geschäftsleiterin Verein FinanceMission:**

«Gamen kann klug machen! FinanceMission macht Jugendlichen Spass und motiviert sie so, sich mit Fragen zum Umgang mit Geld auseinanderzusetzen.»

### **Judith Meier Inhelder, Geschäftsleiterin Caritas Thurgau**

«Schulden werden vorwiegend in jungen Jahren gemacht und häufen sich an. Durch die Information und die Sensibilisierung der Jugendlichen werden weniger Schulden entstehen.»

### **Elisabeth Rietmann, Geschäftsleiterin Stiftung BENEFO**

«Jugendverschuldung ist ein Armutrisiko, ein Gesundheitsrisiko, belastet Individuen wie auch die Gesellschaft nachhaltig negativ. Es lohnt sich jede Anstrengung, dem vorzubeugen.»

**Bildlegenden:**

*180307\_FinanceMission6\_k.jpg: Die Verantwortlichen für das „Schuldenmodul TG“: V.l.n.r.: Roger Wiesendanger, Amtsleiter Konkursamt und Betriebsinspektorat, Beat W. Zemp, Präsident Verein FinanceMission und Zentralpräsident LCH, Beat Brüllmann, Amtsleiter Amt für Volksschule Kanton Thurgau, Ursula Huber, Geschäftsleiterin Verein FinanceMission, Regierungsrätin Cornelia Komposch, Departement für Justiz und Sicherheit sowie Heinz Huber, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank, mit den Heroes aus dem Lernspiel.*

*180307\_FinanceMission3k.jpg: Die Thurgauer Regierungsrätin Cornelia Komposch lässt sich von einem Schüler der Pilotklasse in Bischofszell das Lernspiel „Heroes“ von FinanceMission auf dem iPad erklären.*